

KLAUSURTHEMEN HERBST 2021

Thema Nr. 1

„In den gerade in diesem Fach äußerst heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler spiegelt sich die musikkulturelle Diversität der Gesellschaft. Aus dieser besonderen Lage heraus erwächst in dem für den Musikunterricht konstitutiven gemeinsamen Musizieren, Rezipieren und Reflektieren gleichzeitig ein besonders hohes Integrations- und Inklusionspotenzial.“

[Föderation musikpädagogischer Verbände Deutschlands: Positionspapier zur musikalischen Bildung in Deutschland. Beschlussvorlage der Föderation vom 18.12.2019, S. 4.]

GS:

1. Erörtern Sie die Aussage im Themenzitat mit Blick auf den Musikunterricht in der Grundschule unter Einbeziehung der musikpädagogischen Fachdiskussion!
2. Konkretisieren Sie das im Zitat postulierte hohe „Integrations- und Inklusionspotenzial“ des „gemeinsamen Musizieren(s), Rezipieren(s) und Reflektieren(s)“ im Musikunterricht der Grundschule an Beispielen!

[MS und RS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei den Teilaufgaben 1 und 2]

Thema Nr. 2

Musikunterricht ist immer auch Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse.

GS:

1. Zeigen Sie mit Blick auf musikdidaktische Positionen beispielhaft, inwiefern der Musikunterricht in der Grundschule durch gesellschaftliche Herausforderungen geprägt war und ist!
2. Erläutern Sie anhand von drei Beispielen, wie aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen für den Musikunterricht in der Grundschule musikdidaktisch konstruktiv thematisiert werden können!

[MS und RS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei den Teilaufgaben 1 und 2]

Thema Nr. 3

Das nachfolgend abgedruckte Lied der „Wildecker Herzbuben“ wird für den Musikunterricht in der Grundschule beworben: „In den meisten popmusikalischen Genres finden sich selten Songs zu Jahreszeiten, die aber besonders in der ersten und zweiten Klasse die Liedauswahl bestimmen. Dieser Schlager ist ein neuer Ohrwurm für die allerersten wärmeren Tage.“

[<https://www.lugert-verlag.de/popmusik-in-der-grundschule>, abgerufen am 23.03.2020]

1. Erörtern Sie die Eignung dieses Lieds für den Musikunterricht in der Grundschule! Beziehen Sie bei Ihrer Argumentation die musikpädagogische Fachdiskussion mit ein!
2. Entwerfen Sie unter Berücksichtigung Ihrer Überlegungen aus Teilaufgabe 1. mehrere Möglichkeiten der Behandlung dieses oder eines anderen konkreten Frühlingslieds im Musikunterricht der Grundschule!

Wach auf, der Frühling klopft

E. Simons/ G. Grabowski

1. Viel zu lang ha-ben wir auf ihn ge-war-tet. Kalt und grau war'n die Ta-ge oh-ne ihn!
2. Dort am Weg blü-hen schon die ers-ten Blu-men. Kin-der bin-den den ers-ten Blü-ten-kranz.

5 Viel zu lang lag der Schnee in uns-rem Gar-ten, doch jetzt ist er da und das ist
Schau, am Him-mel dreh'n sich die wei-ßen Wol-ken, wenn der Früh-ling-wind mit ih-nen

8 schön! Wach auf, der Früh-ling klopft an un-ser Fens-ter! Wach auf, die
tanzt. Früh-ling klopft an un-ser Fens-ter! I geh' und

12 Son-ne scheint in un-ser Haus. Mein Schatz, der Früh-ling klopft in un-ser'n
mach' ihm auf, lass ihn he-rein. Wenn wir den

15 Her-zen. Pack' ein paar Sa-chen ein, wir fahr'n hi-naus! Wach auf, der

18 Früh-ling mit "Hal-lo" be-grü-ßen, dann wird er lang bei uns zu Hau-se sein.

22 Som-mer, Herbst und Win-ter kön-nen uns so vie-les geb'n,

24 Doch der Früh-ling ganz al-lein schenkt uns ein neu-es Leb'n.

D.S.

MS:

Thema Nr. 3

Eine Schülerin fragt: „Können wir dieses Lied mal im Unterricht singen?“

1. Erörtern Sie die Eignung dieses Songs für den Musikunterricht in der Mittelschule. Beziehen Sie bei Ihrer Argumentation die musikpädagogische Fachdiskussion mit ein.
2. Entwerfen und begründen Sie konkrete Möglichkeiten, wie man den Liedvorschlag im Musikunterricht in der Mittelschule berücksichtigen könnte.

[RS wie MS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei den Teilaufgaben 1 und 2]

Punk und Grunge

Europa Text u. Musik: Andreas Frege/Michael Breitkopf
© BMG/PKM

Verse

1. Un - ten im Ha - fen set - zen sie die Se - gel, fahr'n hi - naus... aufs off - ne
Meer. Zum Ab - scheid win - ken ih - re Fa - mi - lien, schau'n ih - nen noch lan - ge hin - ter - her.

2. Und das Was - ser liegt wie ein Spie - gel, als sie schwei - gend durchs Dun - kel
zieh'n. Kaum fünf - zig Mei - len bis zum Ziel, das so nah... vor ih - nen

Chorus

liegt. Sag mir, dass das nur ein Mär - chen ist, mit Hap - py End für al - le Leu -
- te, und wenn sie nicht ge - stor - ben sind, le - ben sie noch heu - te.

Verse

3. Sie kom - men zu Tau - sen - den, doch die Al - ler - meis - ten wer - den das ge -
lob - te Land nie - mals er - rei - chen, denn die Pa - trouil - len wer - den sie auf -
grei - fen, um sie in uns' - rem Auf - trag zu de - por - tier'n, und der
Rest, der wird er - sau - fen im Mas - sen - grab... vom Mit - tel - meer,

Chorus

weil das hier al - les kein Mär - chen ist, kein Hap - py End für all die Leu - te, und wenn sie
nicht ge - stor - ben sind, ster - ben sie noch heu - te, ster - ben sie noch heu - te.

Tonart 7/8 - Helbling 35

Quelle: Schmid, Wieland (Hg.) (2019): TONART 7/8. Schülerbuch. Klasse 7/8. Musik erleben - reflektieren - interpretieren. Innsbruck, Esslingen, Bern-Belp: Helbling. S. 35.